

## Online – Leseseminar

### Martin Heidegger: Gelassenheit (Heideggers Meßkircher Rede von 1955)

eine Veranstaltung von APHIN e.V.

**Seminarleitung: Henning Stahlschmidt**

#### Termine

Beginn: Mo. 07.10.2019      Ende: Sa. 07.12.2019

#### Anmeldung

Wenn Sie teilnehmen möchten, senden Sie bitte eine E-mail an [info@aphin.de](mailto:info@aphin.de) mit dem Stichwort „Online-Seminar 2019“.

#### Ablauf

Die Teilnehmer des Seminars lesen über einen Zeitraum von zwei Wochen eine vorgegebene Passage aus dem Text, so dass ihn zum Ende des Seminars alle gelesen haben. Jeweils zum Ende der zwei Wochen sendet jeder Teilnehmer via Rundmail einen Kommentar zu dem gelesenen Abschnitt. In der darauffolgenden Woche haben die Teilnehmer dann die Gelegenheit auf die Kommentare der anderen zu antworten. Dabei ist es nicht notwendig, auf alle der übrigen Kommentare einzugehen. Es genügt völlig, sich auf diejenigen zu konzentrieren, die Sie – aus welchen Gründen auch immer – zu einer Entgegnung anstiften. Es wäre schön, wenn dies für jeweils zwei bis drei Kommentare gelingen könnte. Zum Ende des Seminars sollte jeder der Teilnehmer sein Urteil über das gesamte Werk abgeben und zur Diskussion stellen. Auf Wunsch wird ein Teilnahmezertifikat erstellt. Den genauen Zeitplan können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

#### Werk

Die Meßkircher Rede hält Martin Heidegger anlässlich einer Gedenkfeier des 100. Todestages von Conradin Kreutzer (1780 – 1849), einem Dirigenten und Komponisten, der, wie Heidegger, ein Bürger Meßkirchs war. Heidegger möchte sich nicht darauf beschränken, das Lebenswerk Kreutzers auf unterhaltsame Weise zu würdigen. Er nimmt vielmehr die Tatsache ernst, dass seine Rede Teil einer Gedenkfeier ist, und so nimmt seine kurze aber vielschichtige Rede ihren Ausgangspunkt in der Frage, was es mit dem Gedenken als solches auf sich hat. Die Rede, so ist dem Verlagstext zu entnehmen, wurde zu einem Schlüsseltext für das Verständnis des Spätwerks Martin Heideggers. Weiter heißt es dort: „Da die Rede an die Meßkircher Bürger gerichtet war, brachte Heidegger seine wegweisenden Fragen<sup>1</sup> besonders klar und verständlich zur Sprache.“

---

<sup>1</sup> Welche wegweisenden Fragen das sind, können Sie dem Verlagstext unter [http://www.verlag-alber.de/einzeltitel/details\\_html?k\\_tnr=48670&k\\_onl\\_struktur=1420077](http://www.verlag-alber.de/einzeltitel/details_html?k_tnr=48670&k_onl_struktur=1420077) entnehmen (abgerufen am 03.02.2019).

Die unten stehenden Kapitelangaben und Seitenzahlen beziehen sich auf folgende Ausgabe:

*Gelassenheit – Zum 125. Geburtstag von Martin Heidegger. Heideggers Maßkircher Rede von 1955. Mit Interpretationen von Alfred Denker und Holger Zaborowski. 2. Auflage 2015, Verlag Karl Alber in der Verlag Herder GmbH, Freiburg/ München (ISBN 978-3-495-48670-2)*

## Zeitplan

Kalenderwoche 2019	41/42	43/44	45/46	47/48
Textabschnitt	Martin Heidegger – Gelassenheit (S.9 - 26)	Alfred Denker – Heimat, Technik und Gelassenheit auf Heideggers Denkweg. Eine Spurensuche (S.41 - 69)	Holger Zaborowski – Unterwegs zur Gelassenheit. Überlegungen zur Bedeutung von Heideggers Denken (S.71 - 104)	Schlusskommentar über das gesamte Werk
Kommentar der Teilnehmer am:	Sa. 19.10.2019	Sa. 02.11.2019	Sa. 16.11.2019	Sa. 30.11.2019
Diskussion der Kommentare bis:	Sa. 26.10.2019	Sa. 09.11.2019	Sa. 23.11.2019	Sa. 07.12.2019

Abschließend bitten wir bis zum 21.12. 2019 um Ihr Feedback zu dem Seminar, damit wir das Format des Online-Seminars weiter in Ihrem Sinne verbessern können.

## Empfehlung

Zur Vertiefung von Heideggers Technikverständnis empfehle ich die Lektüre weiterer vier Vorträge Heideggers, die er erstmals im Dezember 1949 in Bremen hielt und die später zusammen in dem Band „Die Technik und die Kehre“ veröffentlicht wurden.

*Heidegger, Martin: Die Technik und die Kehre (z.B. die 11. Auflage, Klett-Cotta, Stuttgart 2007 (ISBN: 978-3-608-91050-6)).*

Vermutlich ist das Buch im normalen Buchhandel nicht so leicht zu bekommen. Auf dem antiquarischen Wege müsste das allerdings noch ganz gut funktionieren. Bei Problemen mit der Literaturbeschaffung, und das gilt für beide Bücher, bin ich gerne behilflich (sinnvollerweise per Scan). Sie können sich hierzu per E-Mail über die folgende Adresse an mich wenden:

[Henning.Stahlschmidt@web.de](mailto:Henning.Stahlschmidt@web.de) .

Auch für sonstige Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme !

Herzliche Grüße

Henning Stahlschmidt